

# Groß-Strebliger Kreis-Blatt.

Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 25.

Groß-Streblig, den 19. Juni

1895.

## — Amtliche Bekanntmachungen. —

### Polizei-Verordnung.

Auf Grund des § 137 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 (Ges.-S. S. 195) und der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) wird unter Zustimmung des Provinzialraths für den Umfang der Provinz Schlesien folgendes verordnet:

Unter die Einrichtungen, welche nach § 4 Nr. 2 der Polizei-Verordnung betreffend die äußere Heilighaltung der Sonn- und Festtage vom 26. Juli 1882 (Amtsblatt der Regierung Breslau Seite 229, Amtsblatt der Regierung zu Liegnitz Seite 195 und Amtsblatt der Regierung zu Oppeln Seite 207), während der Dauer des Hauptgottesdienstes verboten sind, fällt nicht der Gewerbebetrieb der Barbieri und Friseure, insoweit derselbe sich nicht als Ausübung des Handelsgewerbes darstellt.

Berlin, den 31. Mai 1895.

Der Ober-Präsident der Provinz Schlesien.  
gez. Fürst von Hatzfeldt.

### Bekanntmachung.

Es wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der in Borislawitz, Kreis Cosel, auf Mittwoch, den 10. Juli d. Js. anberaumte Kram- und Viehmarkt wegen des an diesem Tage in Bauerwitz stattfindenden Thierchaufestes schon

**Mittwoch, den 3. Juli d. Js.**

stattfinden wird.

Oppeln, den 6. Juni 1895.

Der Regierungs-Präsident.

Mit Rücksicht auf die in letzter Zeit wiederholt vorgekommene Einschleppung von Schweine-  
seuchen durch aus Oesterreich-Ungarn eingeführte Schweine wird auf Anordnung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domainen und Forsten auf Grund des § 7 des Reichsgesetzes, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen vom 23. Juni 1880 (R.-G.-Bl. Seite 153) die Einfuhr von lebenden Schweinen aus Oesterreich-Ungarn und insbesondere auch aus der Contumaz-Anstalt zu Steinbruch bei Budapest bis auf Weiteres unterlagt.

Oppeln, den 11. Juni 1895.

Der Regierungs-Präsident. von Bitter.

Nachstehend bringe ich die Nachweisung über den Geschäftsbetrieb und die Ergebnisse der hiesigen Kreis-Sparkasse pro 1894 zur öffentlichen Kenntniß.

### Nachweisung

über den Geschäftsbetrieb und die Ergebnisse der Kreis-Sparkasse zu Groß-Strehlitz (Regierungsbezirk Oppeln) für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis Ende Dezember 1894.

1.	Gründungsjahr der Sparkasse . . . . .	1857.		
2.	a. Zahl ihrer Filial- oder Nebenkassen . . . . .		keine.	
	b. " " Annahmestellen . . . . .		4.	
3.	Zahl der wöchentlichen während welcher Einlagen angenommen werden bei der Sparkasse . . . . .	6		42
4.	Einlagen auf ein Buch (Konto):			
	a. niedrigste, statutarisch zulässige (Beginn) . . . . .			1,— Mark
	b. höchste, statutarisch zu den gleichen Bedingungen wie die niedrigste Einlage zulässige (Abschluß) . . . . .			10000,— "
5.	An Sparkassenbüchern (Obligationen)			
	a. wurden im Laufe des Rechnungsjahres ausgegeben		577 Stück	
	zurückgenommen		334 "	
	b. befanden sich am Schlusse des Rechnungsjahres im Umlaufe mit Einlagen	bis	60 Mark	
	" " über	60 "	150 "	527 "
	" " "	150 "	300 "	458 "
	" " "	300 "	600 "	426 "
	" " "	600 "	3000 "	481 "
	" " "	3000 "	10000 "	569 "
	" " "			70 "
		überhaupt		2531 Stück.
6.	Betrag der Einlagen am Schlusse des Rechnungsvorjahres 1893 . . . . .		1183734	62
7.	Zuwachs während des Rechnungsjahres			
	a. durch Zuschreibung von Zinsen . . . . .		40447	62
	b. durch Neueinlagen . . . . .		439696	77
8.	Ausgabe im Rechnungsjahre für zurückgenommene Einlagen . . . . .		289484	52
9.	Betrag der Einlagen nach Abschluß des Rechnungsjahres . . . . .		1374394	49
10.	Betrag des Separat- oder Sparfonds (§ 12 des Reglements vom 12. Dezember 1838) oder anderer, abgefordert von den Einlagen, verwalteter Fonds . . . . .		—	—
11.	Betrag des Reserdefonds, wie er am Schlusse des Rechnungsjahres 1894 zu Buche stand . . . . .		66898	17
12.	Zinsverhältnisse: a. Zinsen, die die Sparkasse für ihre Einlagen gewährt 3 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> Prozent			
	b. Zinsbruttoeinnahmen des Rechnungsjahres (einschl. fälliger, aber nicht eingegangener Zinsreste, sowie einschließlich der Zinsen der Reserdefonds und anderer Nebenfonds) . . . . .		53641	08
	c. Zinsausgaben (einschl. zugeschriebener Zinsen (an die Gläubiger der Sparkasse im Rechnungsjahre) . . . . .		40447	62
	d. Zinsüberschüsse, b—c (Kursgewinne und Verluste und dgl. sind hier nicht anzurechnen) . . . . .		13193	46
13.	Betrag der Verwaltungskosten der Sparkasse im Rechnungsjahre . . . . .		2554	88
14.	Von den Beständen der Sparkasse sind am Schlusse des Rechnungsjahres zinsbar angelegt . . . . .		1364372	15

		Davon zu einem Zinsfuß von:		
		4 %	zwischen 4 und 5%	5 %
a.	in Hypotheken oder Grundschulden und zwar auf städtische Grundstücke 202240,70 Mark . . . .	5500,00	126290,00	70450,70
	ländliche 321716,45 Mark . . . .	13500,00	87477,10	220739,35
b.	in Inhaberpapieren zum Tageskurse bei Abschluß des Rechnungsjahres, der Ankaufswerth beträgt 739477,04 Mark der Kennwerth beträgt 738225,25 "			
c.	auf Schuldscheine ohne Bürgschaft . . . . 57400,00 " mit . . . . 13515,00 "			
d.	gegen Wechsel . . . . 31265,00 "			
Zusammen 1365624,19 Mark				
Darunter in Schuldverschreibungen				
des Deutschen Reiches 53000,00 "				
Preußens . . . . 73425,00 Mark				
15. Betrag des baaren Kassenbestandes in sämtlichen Abtheilungen der Sparkasse am Schluß des Rechnungsjahres . . . . 76920 Mark 51 Pfg.				
Groß-Strehlitz, den 24. April 1895.				

Die nachbenannten Guts- und Gemeinde-Vorstände veranlasse ich, eine Nachweisung aller zur Pfarodie Groß-Strehlitz gehörigen evangelischen Steuerpflichtigen in den bezw. Gemeinde- und Gutsbezirken unter Angabe der von denselben im Jahre 1895/96 aufzubringenden Einkommensteuerbeträge und veranlagten fingirten Steuerätze § 74 des Einkommensteuergesetzes anzufertigen und binnen 10 Tagen an mich einzureichen.

Adamowik, Annaberg, Balzarowik, Blottnik, Boritsch, Bresina, Centawa, Sucho-Danietz, Dollna, Deschowitz, Ellguth (Ober, Col. Ischammer), Gonschiorowik, Grabow, Grodisko, Himmelwiz, Jarischau, Kadlub, Kadlubiez, Kalinow, Kalinowik, Kaltwasser, Klutschau, Krassowa, Kroschniz, Kzienzowiesch, Leschniz Stadt, Leschniz Gut, Frei-Vogtei, Motrolohna, Reudorf, Riewke, Rogowischütz, Olschowa, Otschiel, Ottmütz, Groß-Pluschnit, Poremba, Posnowik, Rosnierz, Rosnierzka, Roszintantau, Roszwadze, Salejsche, Schedlitz, Schimischow, Schironowik v. R. und v. P., Syrentschütz, Scharnosin, Groß-Stein nur Bahnhof, Schloß Groß-Strehlitz, Stubendorf, Suchau, Sucholohna, Schenkowiz mit Stephanshain, Waldhäuser, Warmuntowik und Wyssota.

Groß-Strehlitz, den 12. Juni 1895.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Commission.  
Königliche Landrath. von Alten.

Zu ermitteln und anzuzeigen der gegenwärtige Aufenthaltsort der Militairpflichtigen:  
1. Johann Krassa geboren 1873 Petersgrätz. 2. Joseph Gyz geboren 1875 Annaberg. 3. Johann Gabor geboren 1873 Goradzje. 4. Constantin Scholtissek geboren 1875 Malepartus.  
5. Carl Härtel geboren 1875 Dambrau Kr. Falkenberg. 6. Victor Stach geboren 1875 Kaltwasser. 7. Arbeiter Vinzent Kalla geboren 1873 Himmelwiz. 8. Schmied Alexander Kalla geboren 1874 Himmelwiz.

Groß-Strehlitz, den 7. Mai 1895.

Bestätigt der Bauer Vincent Cebulla in Dollna als Ortsrheber für die Gemeinde  
Dollna. K. 3053.

Befätigt der Bauer Philipp Kulik in Schironowik v. R. als Schöffe für die Gemeinde Schironowik v. R. K 3395.

Befätigt der Häusler Johann Emandzich in Dlschowa als Gemeindegote und Nachtwächter für die Gemeinde Dlschowa. K 3302.

Befätigt der Auszügler Vinzent Krawiez in Borowian als Nachtwächter für die Gemeinde Borowian. K. 3322.

Groß-Strehlitz, den 10. Juni 1895

Der Königliche Landrath  
von Alten.

## Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Kg	Butter pro Kilogr	Eier pro Schck
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Henn				
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.			
Groß-Strehlitz, am 12. Juni 1895	Höchster. Niedrigst.	15 25 14 25	18 25 12 30	12 25 11 —	13 — 12 40	16 50 14 50	6 — 5 40	6 — 6 —	24 — 21 —	2 40 2 —	2 — 1 80	
Ujest, am 14. Juni 1895	Höchster. Niedrigst.	14 80 13 80	18 — 12 —	12 50 11 50	12 — 11 50	— — — —	5 — 4 50	6 — 5 —	24 — 21 —	2 80 2 40	2 — 1 80	
Lejschnig, am 11. Juni 1895	Höchster. Niedrigst.	13 — 12 —	— — — —	— — — —	12 — 11 —	— — — —	4 40 4 —	— — — —	— — — —	2 40 2 20	1 80 1 60	

## — Anzeiger. —

### Bekanntmachung.

Nach § 201 des Gerichtsverfassungsgeſetzes vom 27. Januar 1877 beginnen die Gerichtsferien am 15. Juli und endigen am 15. September. Während der Ferien werden gemäß § 202 des Geſetzes, nur in Ferienſachen Termine abgehalten und Entſcheidungen erlaſſen.

Ferienſachen ſind: 1. Strafsachen, 2. Arreſtsachen und die eine einſtweilige Verfügung betreffenden Sachen, 3. Meß- und Marktſachen, 4. Streitigkeiten zwischen Vermiethern und Miethern von Wohnungs- und anderen Räumen wegen Ueberlaſſung, Benutzung und Räumung derſelben, ſowie wegen Zurückhaltung der vom Miether in die Miethsräume eingebrachten Sachen, 5. Wechſelſachen, 6. Kaufſachen, wenn über Fortſetzung eines angefangenen Baues geſtritten wird.

Auf das Mahnverfahren, das Zwangsvollſtreckungsverfahren und das Konkursverfahren, ferner auf die Angelegenheiten der nicht ſtreitigen Gerichtsbarkeit ſind die Gerichtsferien gemäß § 204 a. a. O. und bezw. gemäß § 91 des Ausführungsgeſetzes zum Deutſchen Gerichtsverfaſſungsgeſetze ohne Einfluß, während die Bearbeitung der Vormundſchaftſachen, Nachlaßſachen, Lehns-Familienfideicommiß- und Stiftungſachen während der Ferien unterbleiben kann, ſoweit das Bedürfniß einer Beſchleunigung nicht vorhanden iſt.

Dies wird hierdurch den Eingekerkerten des Amtsgerichtsbezirks zur Kenntnißnahme und Beachtung mitgetheilt.

Groß-Strehlitz, den 13. Juni 1895.

Der Vorſtandsbeamte des Königlichen Amtsgerichts.

## Grasverkauf.

Die dieſsjährigen Grasverkäufe für das Fürſtlich Stollberg-Bernigeröbſche Forſtrevier Biergölsch finden an folgenden Tagen ſtatt:

**Am Donnerstag, den 20. Juni**

**Vormittags um 9 Uhr** für den Försterbezirk Lafist am Lafist-Colonnaster Wege im Jagd 70. **Vormittags um 10 Uhr** für die Försterbezirke Carlsthal und Jaswin an der Drahtlinie im Jagd 72 (Nokina Gorra).

**Am Freitag, den 21. Juni**

**Vormittags um 9 Uhr** für die Försterbezirke Mostken und Bierchlesch am „fahrbaren Gestell“ Jagd 78 in der Radwine.

Die Bedingungen für den öffentlich meistbietenden Verkauf werden beim Beginn des Termins bekannt gemacht.

Die Bezahlung hat sofort an den anwesenden Rendanten zu geschehen.

Bierchlesch, den 5. Juni 1895.

**Fürstliche Revierverwaltung.**  
von Schwège.

## Großer Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Schnittwaaren-Geschäfts mache ich einen gänzlichen Ausverkauf bestehend aus:

**Leinwand, Büchen und Zulet-Leinen, Stoffen, Zeugen, Barchend, Druck-Katun, Futterjachen, Schürzen, Handtücher, Strohsäcke u. s. w., sowie Baumwolle und Wolle.**

Nur im Monat Juni cr. verkaufe ich die obigen Schnittwaaren zum Selbstkosten-Preis und zahle Jedem, der mir nachweist, daß ich theurer verkaufe

**50 Mark.**

Ich glaube bessere Garantie der Billigkeit hat noch Keiner außer mir gegeben, und kann jeder Kunde bei mir im kleinen Quantum die Schnittwaaren für denselben Preis was mich kostet (wie ich in großen Massen kaufe) einkaufen.

Außerdem habe ich noch einen Posten Bunzlauer Töpfe sowie andere Eisen- und emallirte Töpfe sehr billig zum Ausverkauf gestellt.

**Philipp Porada, Gogolin.**

**D. Creutzberger,** Ring, parterre und I. Etage  
empfiehlt für die

**☛ Hochsommer-Saison ☛**

die neuesten Kleider- und Blousenstoffe  
als: Repse, Piques, Plissés, Nizzas, Battiste und Cattune  
in unerreicht schöner und großer Auswahl zu billigen Preisen.

**☛ Wollene Kleiderstoffe ☛**

der vorgerückten Jahreszeit wegen zu bedeutend ermäßigten Preisen.

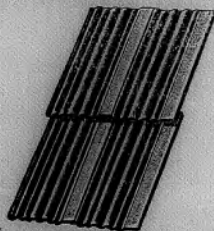
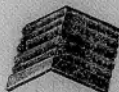
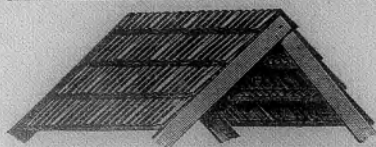
**Damen-Confection**

namentlich Jaquettes zum Durchschnittspreise von 6½ Mark.

# Balken, Kiegel, Sparren, Bohlen, Dielen, Bretter,

sind in trockener Waare vorrätzig

Gebr. Prankel, Gross-Strehlitz.



## Achtung!



Für die Bau-Saison empfehle ich meine wellenförmigen  
Cement-Doppelfalz-Dachsteine als bestes und billigstes Dachmaterial,  
den □ Meter = 15 Stück zu Mk. 1,20 bis Mk. 1,45.

Zu haben bei

**O. Hildebrand,**  
Cement-Dachstein-Fabrik,  
Dypln. Zimmerstraße 1.

## Große Preisermäßigung

für Damen- und Mädchen-Mäntel und Jaquetts.

Neuheiten in

## Capes, Umhängen und Kragen.

## Herren- und Knaben-Garderobe

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Maßbestellungen innerhalb kürzester Zeit unter Garantie des Gutfigens.  
Reichhaltige Auswahl von Schuhen und Stiefeln bestes Fabrikat  
in allen Preislagen, für Herren, Damen und Kinder.

Reparaturen von Schuhwaaren binnen 24 Stunden.

**W. Epstein, Gross-Strehlitz Ring 26**

Spezial-Geschäft für Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe  
Hüte, Wäiche, Schuhwaaren u.

**Trockene Kieferne**  $\frac{5}{4}$ "  $\frac{4}{4}$ " und  $\frac{3}{4}$ " Bretter  
 ——— in Längen von 3 Meter ———

hat billig abzukaufen

Tillgner'sche Brettmühlenverwaltung Schimischow O.-S.

**Max Pese, Gross-Strehlitz**

empfiehlt zur Reise = Saison

**reizende Blousen, ganze Battist-Costumes,**

Staubunterröcke in Stoff von 2 Mk. an, weiße Unterröcke mit  
 Stickerei von 2 Mk. an, Strümpfe, Socken,

Handschuhe, alle Arten Corsetts.

**Sonnenschirme** so lange der Vorrath reicht, v. 1 Mk. an.

Ferner verkaufe für jetzige Zeit geeignet unter dem Kostenpreise

Battist- und Spitzen-Hütchen, elegante Sachen,

Helgoländer von 70 Pfg. an, für Kinder.

Battist- und seidene Cravatten außergewöhnlich billig, große Auswahl.

**Sommer-Macco-Tricotagen, Sporthemden,**

„Neuheit“ breite Gummigürtel, Damen-Serviteurs, Kragen u. Manschetten.

Zur Schneiderei besondere Neuheiten.

Max Pese Ring 4.

**Wegen der vorgerückten Bauzeit**

offerire ich

Doppler-Cement, Dachpappe, Ebeer, Träger,

Eisenbahnschienen u. sammtl. Bauartikel

zu sehr billigen Preisen.

Gross-Strehlitz.

**A. Littmann.**

Bitte nur genau auf meine Firma zu achten!

Billigste Preise! Kleiner Verdienst!

J. Rosenthal, Gross-Strehlitz, Ring 20.

**Größtes Lager**  
für  
**Herren- und Knaben-Garderobe.**

Offertire:

<b>Elegante Herren-Anzüge</b>	von 8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Mark an
" " "	von 10 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " "
" " "	von 12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " "
" " "	von 15 " "
" " "	von 16 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> " "
<b>Burschen-Anzüge</b>	von 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " "
" " "	von 6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " "
" " "	von 7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " "
" " "	von 8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " "
<b>Kinder-Anzüge</b>	von 2 " "
" " "	von 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " "
" " "	von 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " "
" " "	von 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " "

**Turntuch-Anzüge und Wasch-Anzüge**  
in größter Auswahl zu spottbilligen Preisen.

**Garderobe nach Maas**

liefern ich unter Garantie eines guten Sitzes zu ausnahmeweise  
billigen Preisen.

Großes Lager für Tuch- und Manufakturwaaren.

J. Rosenthal, Gross-Strehlitz, Ring 20.

Großer Umsatz! Reelle Bedienung!

**Ein Knabe**

Sohn rechtlicher Eltern, der Lust hat, die  
Schlosserei tüchtig zu erlernen kann sich zum  
sofortigen Antritt melden.

Oppeln, im Juni 1895.

**Lorenz Nowak,**  
Schlossermeister.

**Drei Kutschwagen**

und mehrere

feldwirtschaftliche Maschinen  
stehen zum sofortigen Verkauf.

Loft.

**G. Giller.**

(Hierzu eine Beilage.)

Beim Einkauf von 10 Mark erhält jeder Käufer einen schönen Spiegel oder ein Thermometer gratis.

Beim Einkauf von 10 Mark erhält jeder Käufer einen schönen Spiegel oder ein Thermometer gratis.



# Beilage

zu Stück 25 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

vom 19. Juni 1895.

## Sägespähne

- 1 einspännige Fuhre für 50 pf.
  - 10 " Fuhren " 3 M.
  - 1 zweispännige Fuhre " 1 M.
  - 10 " Fuhren " 8 M.
- find abzugeben

Dampfsägewerk Colonnowska.

Rudolf Müller

Gross-Strehlitz,

Krakauerstrasse Nr. 12.

## Wiener Café

Weinhandlung und Restaurant.

Geeignetes Lokal zum ungenierten Besuch und angenehmen Aufenthalt für Damen.

Fremdliche Aufnahme.

Prompte Bedienung.

Zeitungen und Journale in genügender Auswahl.

Erfrischungen von Küche und Keller reichlich geboten, gut u. preiswässig.



Von heute ab verkaufe ich

Kaffee täglich frisch gebrannt	Pfund	1.40 Pfg
Brod-Kaffinade	"	24 "
Karin-Zucker	"	23 "
Brandenburger-Kernseife	"	20 "
Paraffin-Lichter Pack	"	28 "
Amerik. Petroleum	Pfund	14 "
geräucherten Speck	"	55 "

☛ sowie andere Colonial-Waaren zum billigsten Preise.

Philipp Porada,

Gogolin.

## Billig und doch gut!

ist der in Ratibor täglich erscheinende

„Oberschlesische Anzeiger,“

die beliebteste, interessanteste und billigste Provinzialzeitung von 12 großen Seiten Inhalt mit feinen

**acht Gratis-Beilagen:**

1. die tägliche achtseitige Unterhaltungsbeilage „Hausfreund“,
2. wöchentlich ein achtseitiges reich illustriertes Unterhaltungsblatt,
3. die Beilage „Landwirth“,
4. die Beilage „Rechtsbuch“,
5. „Das Modenblatt der Hausfrau“ mit Schnittmusterbogen,
6. „u Frischen Ratiborer,“ Scherzwochenchrift mit prächtigen bunten Zeitbildern,
7. Allgemeine Verlosungsliste aller auslosbaren Geldpapiere,
8. der Sommer- und Winterfahrplan der Schlei- und Pos. Eisenbahnen.

Eine solche Fülle des gediegensten Lesestoffes bietet keine andere Zeitung. Durch Spezialdruck täglich die Schlusskurse der Berliner Effekten, Produkten- und Spiritusbörse in so großer Anzahl, wie in keiner anderen Zeitung; Ziehungsliste der preussischen Lotterie; anerkannt gediegenes Feuilleton. Der „Obererschlesische Anzeiger“ unterrichtet ausreichend und schnell über das gesammte öffentliche Leben; ausführlicher Bericht über alle hervorragenden Vorkommnisse; Familien-Nachrichten aus Schlesien und Posen und die von den Landwirthen aus hochgeschätzten, anerkannt zuverlässigen Wochen-Wetter-Anzeigen. Im „Arbeitsnachweis“ des Obererschlesischen Anzeigers“ täglich über 100 neue offene Stellen für Forstbeamte, Landwirthe, Techniker, Kaufleute, Handwerker, weibliche Personen aller Berufs, Arbeiter u. s. w.; ferner im „Geschäftsverkehr“ zahlreiche Anzeigen über An- und Verkäufe von Gütern, Geschäften, Gasthäusern, Restaurationen, Grundstücken Handwerksbetrieben u. s. w. wie keine andere Zeitung.

Alle Inserate finden ohne Preis-Erhöhung sowohl „Obererschlesischen Anzeiger“ wie in dem in den Provinzen Schlesien und Posen so außerordentlich weit verbreiteten „General-Anzeiger für Schlesien und Posen“ Aufnahme.

Der „Obererschlesische Anzeiger“ kostet wöchentlich nur 23 Pfg., also pro Quartal 3 M., und ist bald zu bestellen bei allen Postanstalten, Landbriefträgern und der Ratiborer Geschäftsstelle.

## Königs Kursbuch (Sommerfahrpläne)

zu haben in

G. Sübner's Papierhandlung.

**Zwangsversteigerung.**

**Wittwoch den 26. d. Mts.** Mittags  
12 Uhr werde ich in Col. Böhme bei Zawadzki  
**1 komplette Bandsäge**  
meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

**Gorny,**

Gr.-Strehlitg. Gerichtsvollzieher.

**Dominium Kalinowik**

verkauft noch kleinere und größere Posten  
**Roggen-, Hafer-, Gerststroh**  
aus der Scheune oder Schober, ferner  
**Brennholz I. u. II. Klasse**  
sowie auch **Kartoffeln.**

Das Wirtschaftsamt.

**Sinen Lehrling**

polnisch sprechend, mit guten Kenntnissen suche  
ich per bald eventl. später für mein Geschäft.

Franz Scholz, Oppeln,

Colonialwaaren und Wein-Geschäft.

**300 Gentner**

exles trockenes diesjähriges Weizenheu hat zu  
verkaufen.

Johann Wollny

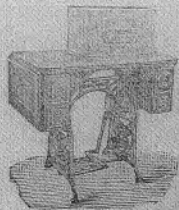
Lafist.

Officiere

**anerkannt beste  
Fabrikate**

von Bielefeld u. Altenburg  
mit 65 und 75 Mt.

**Berliner Fabrikate**  
frei ins Haus für 50 Mt.

**V. Kucharczyk,**

Maschinenhandlung und Reparaturwerkstatt,  
Sucholohna b. Groß-Strehlitg.

**Ein Dreschmaschinen - Maschinist**

seit 15 Jahren bei Herrn v. Rönne thätig wird  
durch dessen Ableben und Aufgabe des Geschäfts,  
vom 1. Juli d. Js. stellensfrei.

Ich suche daher vom genannten Tage an  
Stellung und stehen mir gute Zeugnisse zur  
Seite, auf Wunsch persönliche Vorstellung.

**Johann Lasonczyk,**

Sucholohna bei Groß-Strehlitg D/E.

Empfehle nachstehende Biere in Fässern  
und Flaschen

**Rybniker Lagerbier** von Hermann Müller  
(Prima Tafelbier) Rybnik,

**Weinstock-Bier v. R. Hein**, Breslau  
nach Münchener und Culmbacher Art,

**Haase-Lagerbier (hell u. dunkel),**  
**Münchener Löwenbräu (hochfein)**

(in Gebinden von 10 Litern ab)

**Culmbacher Exportbier**

(vielfältig prämiert),

**Culmbacher**

von Konrad Kissling, Breslau,

**Pilsner Bier** (in Flaschen u. Fässern)  
aus dem bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

**Deutsches Porter,****Englisches Porter** von Barclay

**„ Pale-Ale** Perkins & C, London  
(Blutarmen und schwächlichen Personen sehr zu  
empfehlen.)

**Gräber Gesundheitsbier**

von C. Baenisch, Grätz.

**Selter von Dr. Struve & Soltmann**  
Breslau.

Bemerkte gleichzeitig, daß die Biere bei mir  
mit größter Sorgfältigkeit abgezogen werden,  
jodach ich für deren Güte und Echtheit jede Ga-  
rantie zu übernehmen im Stande bin.  
Hochachtungsvoll

**J. A. Goldmann**

Bahnhofswirth in Groß-Strehlitg.